RATHAUS-POST

Bürger-Informationen für Kleinrinderfeld
sowie für die Ortsteile Limbachshof und Maisenbachhof



Was geht ab in Kleinrinderfeld?



Meine lieben Kleinrinderfelderinnen und Kleinrinderfelder,

Eine ganze Menge – dafür müsst ihr aber weiterlesen!
Das Gemeindeblatt, die Rathaus-Post, wird nicht aufgelegt und veröffentlicht, um ungelesen im Papierkorb zu landen, sondern um Euch, liebe Kleinrinderfelderinnen und Kleinrinderfelder auf dem Laufenden zu halten über das, was bei uns so abgeht, was uns bewegt oder interessiert.

Volkstrauertag



Bild: Susanne Heß

Am Sonntag, den 15.11 wollen wir wie in den letzten Jahren zum Gedenken an alle Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft einen Gedenkmarsch durchführen. Wir starten um 9:45 Uhr mit den Fahnenabordnungen, Gemeinderäten sowie Bürgerinnen und Bürgern am Rathaus und enden am Kirchplatz. Im Anschluss an das Gedenken von Krieg, Gewalt und Terror vor der Kirche St. Martin am Kriegerdenkmal, wird dann ein gemeinsamer Gottesdienst unter Leitung von Herrn Pfarrer Dr. Jelonek abgehalten. Ich bitte alle Bürgerinnen und Bürger gegen Krieg und Gewaltherrschaften ein Zeichen zu setzen und rege am Trauermarsch und/oder Gottesdienst teilzunehmen.
Wir dürfen niemals vergessen, welches Leiden und Elend zwei Weltkriege über uns gebracht haben und welches Leid aktuell Menschen in den kriegerischen Auseinandersetzungen wie zur Zeit in der Ukraine, im Nahen Osten, im Sudan und in Myanmar durchleben müssen.

Bürgerversammlung

Liebe Kleinrinderfelder! Ihr seid herzlich eingeladen, am Donnerstag, 26.11.2026 um 19:00 Uhr im Gemeindehaus an der diesjährigen Bürgerversammlung teilzunehmen. Wir möchten Sie über die wichtigsten Entwicklungen des Jahres 2026 informieren und einen Ausblick auf die Projekte des kommenden Jahres geben.
Ich werde Ihnen zusammen mit unseren Gemeinderäten zu allen Themen, die Sie bewegen, Rede und Antwort stehen. Nehmen Sie Ihre Möglichkeit zur Mitgestaltung unserer Gemeinde wahr.
Die Tagesordnung wird rechtzeitig vorher durch öffentlichen Aushang an den gemeindlichen Amtstafeln bekannt gegeben.
Ich freue mich auf Ihr Kommen und bedanke mich schon jetzt für Ihr Interesse und die anregenden Diskussionen.

St. Martinsumzug

Am Sonntag, 08. November 2026, findet wieder der traditionelle St.-Martins-Umzug der Gemeinde statt. Dazu lade ich Sie und Ihre Familien herzlich ein und freue mich jetzt schon auf viele große und kleine Kleinrinderfelder und natürlich ganz besonders auf die vielen Kinder, die mit ihren leuchtenden Laternen für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgen werden.
Die bekannten Martinslieder werden von unseren Musikern des Musikvereins begleitet. Um auch Eltern zum Mitsingen zu animieren, werden auch dieses Jahr wieder Liedblätter verteilt.
Die Rolle des heiligen Martin übernimmt wie jedes Jahr Pascal Strecker, der den Umzug mit großer Begeisterung und Übersicht begleiten wird. Lieber Pascal, vielen herzlichen Dank dafür.
Ein besonderer Dank gilt der Jugendfußballabteilung des TSV Kleinrinderfeld e.V. und dem Elternbeirat des Kindergartens St. Martin, die auf dem Martin-Spiegel-Platz für das leibliche Wohl sorgen werden.
Ich freue mich auf einen schönen, stimmungsvollen Abend und hoffe, viele von Euch beim Martinsumzug begrüßen zu können.

VORWORT UNSERES 1. BÜRGERMEISTERS HARALD ENGBRECHT

Backhausfest



Bild: Susanne Heß

Wenn ich auf unser diesjähriges Backhausfest zurückblicke, denke ich vor allem an viele schöne Begegnungen, gute Gespräche und eine rundum gelungene Veranstaltung zurück. Es ist wie immer schön anzusehen, mit wie viel Engagement die Vereine, sowie die Bürger und Bürgerinnen das diesjährige Backhausfest unterstützt haben. Durch Eure Begeisterung und vor allem durch Eure ausgelassene und freundliche Stimmung an solchen Festen ist es möglich, eine so tolle Tradition aufrechtzuerhalten. Für die passende musikalische Begleitung sorgte auch dieses Jahr wieder unser Musikverein, mit toller Musik, guter Stimmung und vielen fröhlichen Momenten.
Wieder einmal verwöhnte uns Familie Kestler mit einem Eintopf, dieses Jahr mit einer blitzsauberen Linsensuppe. Die Gemeinde Kleinrinderfeld bedankt sich für die zahlreichen Spenden. Es sind etwas mehr als 1.000 Euro gespendet worden. Das Geld verschwindet nicht in der Gemeindekasse, sondern wird an das Team für die Renovierung der Jugendräume im alten Rathaus übergeben und dort sinnvoll verwendet.
Da unser Brot schon nach etwa einer Stunde ratzfatz ausverkauft war, werden wir nächstes Jahr mehr Laibe backen (wenn unsere Bäcker mitspielen). Hier ein großes Lob und herzlichen Dank an „Hansebeck“ Andreas Borst und Walter Öchsner. Schön, dass Ihr in Eurer Freizeit für uns da seid.
Dieses Fest wäre ohne die Vereine, unsere Bäcker, der Familie Kestler und Euch liebe Kleinrinderfelder nicht möglich gewesen.

Neues zum Fahrradweg

Viele von Ihnen verfolgen die Entwicklung bereits seit einiger Zeit und fragen sich verständlicherweise, warum sich die Umsetzung länger hinzieht als ursprünglich geplant und auch erwartet. Deshalb möchte ich Euch an dieser Stelle über den aktuellen Stand und die damit verbundenen Herausforderungen informieren.

Der Verlauf des Baufortschrittes wurde immer wieder gebremst durch weitere notwendige Bodengutachten und damit verbundene Bodenverbesserungen. Bevor der Untergrund nicht passt, kann nicht weiter gebaut werden.

Eine weitere Herausforderung stellt dabei die Querung des Grundbachs dar. Um den Fahrradweg hier entsprechend weiterführen zu können, sind umfangreiche Maßnahmen erforderlich. Unter anderem müssen in dem betroffenen Bereich Pflanzen und Bäume zurückgeschnitten werden, um Platz für die Errichtung des Übergangs am Grundbach zu schaffen, was wiederum allerdings nur in einem bestimmten Zeitfenster erlaubt ist (1. Oktober - 28. / 29. Februar).

Dass die Umsetzung des Projektes mehr Zeit in Anspruch nimmt als ursprünglich erhofft, liegt vor allem daran, dass wir ständig auf neue Hindernisse stoßen, die im Vorfeld nicht absehbar waren.

Fasching kommt früh und heftig - Eingeläutet durch den Rathaussturm

Liebe Narren Jecken und Faschingsverrückte! Am Samstag, 14. November wird versucht das Rathaus mit einem Rathaussturm durch das einfache, gewöhnliche Volk „la Bourgeoisie“ zu übernehmen.
Man munkelt, dass sich der aufrührerische Mob um 17:00 Uhr am Sportplatz trifft und sich von dort aus zum Rathaussturm aufmacht.
Schluss mit der unsäglichen Herrschaft durch Bürgermeister, seinem Gefolge und dem Gemeinderat. Die Narren wollen zeigen wie es besser geht und das Regiment übernehmen! Kommt und seht zu, wie wir im Rathaus mit solchen Aufrührern fertig werden.
Für das leibliche Wohl sorgt wie jedes Jahr unser KKC. Auf geht´s!

VORWORT UNSERES 1. BÜRGERMEISTERS HARALD ENGBRECHT

Bikepark

Wir hatten im Rathaus Besuch von Kindern mit einem Wunsch auf den Lippen. Ein Bikepark muss her. In den vergangenen Wochen kamen einige Kinder zu uns ins Rathaus und stellten uns ihre Idee eines Bikeparks vor. Ein Ort, an dem sie mit ihren Fahrrädern fahren, sich ausprobieren, neue Tricks lernen und gemeinsam Zeit verbringen können. Aktuell ist allerdings noch nicht klar, wo dieser entstehen soll und wie dieser aussehen wird.
Ich finde es schön und wichtig, dass sich Kinder Gedanken über ihre Gemeinde machen und ihre Wünsche und Ideen mit uns teilen. Ein Bikepark könnte nicht nur ein attraktives Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche sein, sondern auch ein Ort der Begegnung und Bewegung.

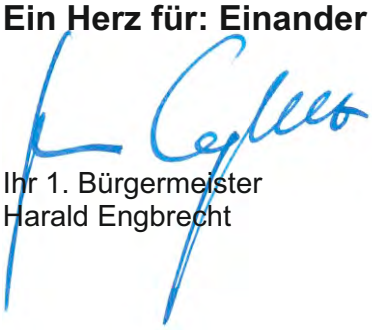
Zu guter Letzt

Fällung einer Hybridpappel am Freizeitgelände „Unter den Bömm“

Als Gemeinde ist es unsere wichtigste Aufgabe, die Sicherheit aller Besucherinnen und Besucher im öffentlichen Raum zu gewährleisten – ganz besonders dort, wo sich Kinder und Familien aufhalten. Dies betrifft auch das beliebte Freizeitgelände „Unter den Bömm“, das gleichzeitig als wichtiger Weg am Bolzplatz entlang und als Zufahrt zum Kindergarten genutzt wird.
Aus diesem Grund müssen wir Sie über eine Maßnahme informieren, die uns als Gemeinde nicht leichtfällt, die jedoch unumgänglich ist: Eine dort stehende, stark gealterte Hybridpappel muss kurzfristig gefällt werden.
Warum muss die Pappel gefällt werden?
Ende des natürlichen Lebenszyklus: Hybridpappeln sind schnell wachsende Bäume, die jedoch eine vergleichsweise geringe natürliche Lebenserwartung haben. Der betroffene Baum hat das Ende seines Lebenszyklus erreicht.
Ergebnis des Baumgutachtens: Eine erfahrene Biologin und Baumsachverständige hat den Baum eingehend untersucht. Das Gutachten bestätigt, dass die Vitalität des Baumes stark nachgelassen hat und die Standsicherheit nicht mehr dauerhaft gewährleistet ist.
Verkehrssicherungspflicht: Die Gemeinde ist gesetzlich verpflichtet, Gefahrenquellen im öffentlichen Raum – insbesondere an hoch frequentierten Wegen zu Schulen, Kindergärten und Freizeiteinrichtungen – rechtzeitig zu beseitigen. Aufgrund von Totholzbildung und Pilzbefall besteht bei ungünstigen Witterungsverhältnissen (wie starkem Wind oder Sturm) ein akutes Risiko, dass Äste abbrechen oder der Baum umstürzen kann.
So geschehen Anfang Oktober, als ein starker Ast auf das Gelände gestürzt ist.
Wie geht es weiter?
Die Arbeiten werden zeitnah und unter Beachtung aller Sicherheitsvorkehrungen von Fachleuten durchgeführt, um den Weg zum Bolzplatz und zum Kindergarten so kurz wie möglich zu sperren. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis.
Selbstverständlich lassen wir den Natur- und Ortsbildschutz nicht aus den Augen: Im Rahmen der Möglichkeiten prüfen wir zu gegebener Zeit geeignete Ersatzpflanzungen an einem sicheren Standort auf dem Gelände, um auch künftig für Schatten und Grün zu sorgen.
Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe bei der Sicherheit in unserer Gemeinde.

In diesem Sinne

Ein Herz für: Einander



Ihr 1. Bürgermeister
Harald Engbrecht

Kontaktdaten:
Harald Engbrecht
1. Bürgermeister

Telefon: 09366 9077-22
Telefax: 09366 9077-90
Mobil: 0175 6677293
Mail: ersterbgm@kleinrinderfeld.bayern.de

Mein Dank auch an
Constantin Holtsche
Praktikant und Mitautor

AUS DEM RATHAUS

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe: 11. Dezember 2026

Dieses Jahr wird aus organisatorischen Gründen die Dezemberausgabe und die Weihnachtsausgabe der Rathaus-Post zu einer Ausgabe zusammengefasst.

Alle Informationen werden somit in der Dezember/Weihnachtsausgabe zu lesen sein.

Da der Erscheinungstermin für die kommende Ausgabe der 11. Dezember 2026 ist, liegt auch der Anzeigenschluss später:

Bitte reichen Sie alle Anzeigen bis spätestens 20. November 2026 ein.

Für Rückfragen: Frau Heß
Tel. 09366/9077-42
Email:
zentraledienste@kleinrinderfeld.bayern.de

Die Gemeinde informiert - Räum- und Streupflicht

Nachstehend geben wir § 10 der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter bekannt:

Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche an Werktagen ab 07:00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 08:00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten, abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen.

Bei besonderer Glättegefahr ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20:00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird.

Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.“

Wir bitten auch die Eigentümer von unbebauten Grundstücken, ihrer Räum- und Streupflicht nachzukommen.

Infos zum Bild auf der Titelseite:

Bild und Text von Oswald Karches

Dieses Grabmal ist ca. 120 Jahre alt und war jahrzehntelang mit Efeu überwuchert. Zusammen mit zwei Steinmetzkollegen haben wir es freigelegt.
Was zum Vorschein kam war eine große Überraschung. Einmal weil es ein Meisterstück der Steinmetzkunst ist und zweitens laut Inschrift ein Bürgermeister unserer Gemeinde bestattet wurde.

Inschrift:
Hier ruhen in Gott
unser lieber Gatte und Vater

Herr Johann Karpf
Bürgermeister (1888 - 1902)
geb. am 03. Oktober 1836 dahier
gest. daselbst am 17. Januar 1902

Frau Dorothea Karpf
geb. Baumann
geb. 23. November 1833
gest. 21 Juni 1887



Am Samstag, 21.11.2026 um 10:30 Uhr können die Brote zum Backhaus gebracht werden.

Anmeldung bitte bis zum 12.11.2026 im Rathaus bei Frau Heß,
Telefon: 09366/9077-42



E-Mail:
zentraledienste@kleinrinderfeld.bayern.de

Ansprechpartner Rathaus 09366/9077-

Bürgerbüro:	Durchwahl	- 12 Frau Kiesel-Knobloch
Bürgermeister	Durchwahl	- 22 Herr Engbrecht
Geschäftsleiter	Durchwahl	- 23 Herr Kieser
Kasse	Durchwahl	- 13 Frau Kleudgen
Kämmerei	Durchwahl	- 41 Frau Eck
Zentrale Dienste:	Durchwahl	- 21 Frau Brandt
	Durchwahl	- 42 Frau Heß
Wassermeister	0160/90928659	Herr Henneberger

Einladung zur Bürgerversammlung 2026

Liebe Mitbürgerinnen und Bürger, Sie sind herzlich eingeladen

am Donnerstag, 26.11.2026
um 19:00 Uhr im Gemeindehaus

an der diesjährigen Bürgerversammlung teilzunehmen.

Wir möchten Sie über die wichtigsten Entwicklungen des Jahres 2026 informieren und Ihnen einen Ausblick auf die Projekte des kommenden Jahres geben.

Ich werde Ihnen zusammen mit unseren Gemeinderäten zu allen Themen, die Sie bewegen, Rede und Antwort stehen.

Nehmen Sie Ihre Möglichkeit zur Mitgestaltung unserer Gemeinde wahr.

Die Tagesordnung wird natürlich rechtzeitig vorher durch öffentlichen Aushang an den Amtstafeln bekannt gemacht.

Ich freue mich auf Ihr Kommen und bedanke mich für Ihr Interesse.

Harald Engbrecht
1. Bürgermeister



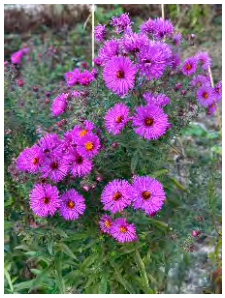
von Susanne Heß

Schicken Sie uns Ihre schönsten Bilder von Spaziergängen oder dem eigenen Garten.

hochauflösende Bilder bitte per E-Mail an: zentraledienste@kleinrinderfeld.bayern.de



von Juliane Schöner



von Konrad Eifler



Herbst-bilder

Mobilitätscheck in Kleinrinderfeld – gemeinsam für mehr Barrierefreiheit

Öffentliche Räume und Gebäude im Blick



Am 25. September 2026 fand in Kleinrinderfeld im Rahmen des ILE-Projekts „Barrierefreie ILE“ ein Mobilitätscheck statt. Ziel ist es, mögliche Barrieren im öffentlichen Raum zu erkennen und die Voraussetzungen dafür zu verbessern, dass alle Bürgerinnen und Bürger – unabhängig von Alter oder körperlichen Einschränkungen – am öffentlichen Leben teilnehmen können.

Am Rundgang beteiligten sich die Seniorenbeauftragte der Gemeinde, Frau Annemarie Engbrecht, die Behindertenbeauftragte des Landkreises Frau Behon und der Gemeinde, Jürgen Kühne, die Allianzmanagerin Frau Claudia Oertl sowie das Ingenieurbüro Klärle aus Weikersheim und die Geschäftsleitung der Gemeinde. Gemeinsam wurden wichtige Bereiche des öffentlichen Lebens auf ihre Barrierefreiheit hin untersucht.

Der Mobilitätscheck umfasste zahlreiche Stationen: den Sportplatz, den Dorfplatz, die Kirche, die Bushaltestellen, den Kindergarten, das Rathaus, das Gemeindehaus, den Martin-Spiegel-Platz, das Ärztehaus mit Apotheke, die Schule und den Friedhof.



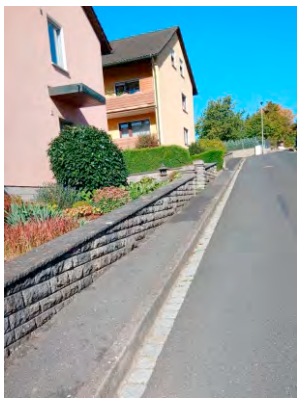
Dabei standen unter anderem die Zugänglichkeit öffentlicher Gebäude, die Gestaltung von Gehwegen und Straßenquerungen, Bordsteine, Gehwegbreiten sowie die Orientierung und Nutzbarkeit öffentlicher Einrichtungen im Mittelpunkt. Besonders wichtig waren die Erfahrungen und Hinweise der örtlichen Senioren- und Behindertenvertretung, die auf mögliche Hindernisse und Verbesserungsmöglichkeiten aus Sicht der Betroffenen aufmerksam machten.

Die Ergebnisse des Mobilitätschecks fließen in das gemeindeübergreifende Konzept „Barrierefreie ILE“ der Allianz Waldsassengau im Würzburger Westen e. V. ein. Dieses soll den zehn beteiligten Kommunen künftig als Grundlage und Orientierung für die Planung und Umsetzung geeigneter Maßnahmen dienen. Die Vorstellung des Gesamtkonzepts ist für Ende Januar 2027 vorgesehen.

Mit dem Mobilitätscheck leistet auch die Gemeinde Kleinrinderfeld einen wichtigen Beitrag dazu, öffentliche Räume und Einrichtungen langfristig zugänglicher und lebenswerter für alle Generationen zu gestalten.

Das Projekt wird im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023–2027 im Freistaat Bayern gefördert und von der Europäischen Union kofinanziert.

Text und Bilder: Claudia Oertl ILE-Umsetzungsbegleitung







Veranstaltungskalender 2026
GEMEINDE Kleinrinderfeld

November 2026

01.11.	Allerheiligen	Pfarrei St. Martin	13:30 Uhr	Kirche / Friedhof
08.11.	Kirchweih-Essen	Schützenverein Krf.	11:30 Uhr	Schützenhaus
08.11.	Martinsumzug	Pfarrei/KIGA/Gemeinde	17:00 Uhr	Kirche/ Gemeindestraßen/Martin-Spiegel-Platz
14.11.	Rathaus-Sturm	TSV/KKC	17:00 Uhr	Gemeindehaus
15.11.	Volkstrauertag mit Trauermarsch	Pfarrei St. Martin	9:45 Uhr	Kirche
15.11.	Kirchenführung	Pfarrei St. Martin	15 Uhr	Kirche
20.11.	Grüner Markt	Gemeinde Kleinrinderfeld	15 – 17 Uhr	Gemeindehaus
26.11.	Bürgerversammlung	Gemeinde	19 Uhr	Gemeindehaus
27.11.	Weihnachtsfeier	Wanderclub	18 Uhr	Wanderhütte

Dezember 2026

05.12.	Weihnachtsmarkt	Gemeinde	ab 16 Uhr	Backhaus / Festplatz
06.12.	Weihnachtsmarkt	Gemeinde	ab 13 Uhr	Backhaus / Festplatz
12.12.	Weihnachtsfeier	Schützenverein Krf.		Schützenhaus
13.12.	Seniorenadvent	Gemeinde/Pfarrei St.Martin	14 Uhr	Gemeindehaus
13.12.	Weihnachtssingen	Musikverein Kleinrinderfeld	16:30 Uhr	Kirche
17.12.	Weihnachtsfeier	Seniorentreff	14 Uhr	Gemeindehaus
23.12.	Wir warten auf‘s Christkind	Team Wir warten auf‘s Christkind	17 Uhr	Festplatz

Ausblick auf 2027

09.01.	1. Prunksitzung	TSV / KKC	19:11 Uhr	Turnhalle
10.01.	Neujahrsempfang	Gemeinde	11 Uhr	Gemeindehaus
15.01.	Prunksitzung Lebenshilfe	TSV / KKC	19:11 Uhr	Turnhalle
16.01.	2. Prunksitzung	TSV / KKC	19:11 Uhr	Turnhalle
17.01.	Kinderfasching	TSV / KKC	14 Uhr	Turnhalle
22.01.	Gaudibällchen	Mutre	17 - 21 Uhr	Turnhalle
23.01.	Gaudiball	Mutre		Turnhalle

Leben und feiern Sie mit uns in der dörflichen Gemeinschaft!

Auf Ihren Besuch freuen sich die Vereine und Organisationen aus Kleinrinderfeld

GEMEINDERATSSITZUNG

Bericht zur öffentlichen Sitzung der Gemeinderates am Donnerstag, 15.10.2026

Vollzug der Baugesetze Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eins Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Fl. Nr. 1379/2, Kirchheimer Straße
Der Gemeinderat beschließt einstimmig das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zu erteilen, sofern die erforderliche Vereinbarung zum Geh-, Fahr- und Leitungsrecht Fl. Nr. 1379/2 mit dem Grundstückseigentümer geschlossen wird. Der Entwurf dieser Vereinbarung ist Bestandteil dieses Beschlusses. Die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens erfolgt vorbehaltlich der abschließenden bauplanungsrechtlichen Prüfung durch die zuständige Bauaufsichtsbehörde.

Mitteilungen:

Bürgermeister

Termine:

- 15.-18.10.2026 Besuch einer kleinen Abordnung aus der Partnergemeinde Colleville-Montgomery
- 08.11.2026 St. Martins-Umzug, KiGa / Gemeinde Start um 17:00 Uhr mit Gottesdienst
- 14.11.2026 Rathaussturm KKC 17:00 Uhr
- 15.11.2026 Volkstrauertag mit Trauermarsch um 09:45 Uhr vor dem Rathaus
- 26.11.2026 um 19.00 Uhr Bürgerversammlung
- 05. und 06.12.2026 Weihnachtsmarkt

Vorschläge Bürgermeister zur Verwendung Investitionsbudget:

- Bau von Dorfladen mit Wohnungen im 1. OG
- Erwerb Pfarrhaus Kleinrinderfeld
- Erstellung eines neuen Flächennutzungsplans und daraus resultierend Erstellung eines neuen Bebauungsplans der Gemeinde Kleinrinderfeld

Bürgermeister

Kosten der Sanierung für Kanal und Wasser im Bereich Röckertstraße

31.525,72 € Summe Bauleistungen Wasser
365.946,68 € Summe Bauleistungen Kanal
157.872,23 € Summe Bauleistungen Straße

555.344,63 € Ausgaben, Stand: 29.09.2026

Geschäftsleiter
Ortsbegehung zu Gestaltungsmöglichkeiten des Friedhofsgelände durch Fachberatungsstelle am Landratsamt Würzburg, Frau Tokarek, hat mit Gemeinderäten stattgefunden.
Ein Bericht wird bis Mitte November vorgelegt.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am

Mittwoch, 12. November 2026
um 19 Uhr im Sitzungssaal
des Rathauses statt.

Änderungen entnehmen Sie bitte
den öffentlichen Aushängen!

Anfragen:

1. **Daniel Schmitt SPD/FB**
   Können Grüngutbehälter im Herbst häufiger geleert werden?

   Bürgermeister: wird geprüft

2. **Daniel Schmitt SPD/FB**
   Wie ist der Sachstand „Treppensanierung hinter der Kirche“
   Bei Planungen sollte an die Barrierefreiheit gedacht werden.

   Bürgermeister: Die Kirche ist über den Haupteingang bereits barrierefrei zugänglich.

   Thomas Scheuermann UWG:
   Anmerkung:
   Die Kirchenverwaltung ist Eigentümer des Treppenabschnitts. Die Kirchenverwaltung sollte doch auch in die Gespräche mit einbezogen werden.

3. **Daniel Schmitt SPD/FB**
   Sachstand PV Anlage Feuerwehrhaus?

   Bürgermeister:
   Keine neuen Erkenntnisse

4. **Daniel Schmitt SPD/FB**
   Erhält die Gemeinde Kleinrinderfeld Ausgleichszahlungen für die Windräder in Geroldshausen?

   Bürgermeister:
   Ja, unsere Kämmerin wird Zahlen zur Verfügung stellen.

5. **Frank Heß CSUKL**
   Trägt erste Ergebnisse zum Thema kostenlose und/oder kostenpflichtige Dorf-App vor.
   Weitere Informationen in den nächsten Sitzungen des Gemeinderates.

6. **Thomas Scheuermann UWG**
   Zur Information, der Kirchturm ist eingerüstet und die Arbeiten gehen gut voran.

7. **Dominik Hetzer SPD/FB**
   Wurde das mögliche Vorhaben zum Bau des Dorfladens durch die Gemeinde mit den Betreibern besprochen?

   Bürgermeister:
   Es wurde durch mich bereits angesprochen, aber noch nicht vollumfänglich besprochen.

8. **Grimm Andreas CSUKL**
   Wie ist der Sachstand zum Thema Bike Park?

   Bürgermeister:
   Kinder und Jugendliche hatten einen Termin im Rathaus zur Klärung der Umsetzbarkeit auf dem Gelände der Gemeinde.
   Zur Zeit wird mit der Versicherung geklärt wie die Gemeinde bei Unfällen abgesichert ist.
   Ein Elternvertreter ist benannt worden, als Ansprechpartner sowie Erarbeitung von Umsetzungsmöglichkeiten des Vorhabens.

9. **Grimm Andreas CSUKL**
   Sachstand Beach Volleyball Feld?

   Bürgermeister:
   Wenn der Platz nicht wie vereinbart von TSV Kleinrinderfeld e. V. und/oder Mutre gepflegt wird, muss über kurz oder lang der Platz zurückgebaut werden.

   Andrea Pavić CSUKL
   Info an alle Jugendliche, dass der Platz genutzt werden kann und sauber hinterlassen werden muss.

10. **Andrea Pavić CSUKL**
    Raffrollo in der Mittagsbetreuung ist defekt, bitte reparieren.

    Bürgermeister:
    Ist bereits erledigt.

TRINKWASSERUNTERSUCHUNG

Trinkwasserversorgung Würzburg GmbH

Labor

43 °C Deutsche Härte (DH)

Objekt: **97271 Kleinrinderfeld**
Brunnen 1
Hahnprobe, Kaltwasser

Untersuchungs-beginn: 29.07.2026 Untersuchungs-ende: 08.09.2026

Parameter	Einheit	Ergebnis	GW	Methode
Färbung (visuell) Intensität		farblos		DIN EN ISO 7887
Färbung (visuell) Farbe		ohne		DIN EN ISO 7887
Trübung (visuell) Intensität		klar		Labormethode
Trübung (visuell) Bemerkung		keine		Labormethode
Geruch Intensität***		ohne		DIN EN 1622:2006-10 (Anhang C)
Geruch Allgemeine Art***		keine		DIN EN 1622:2006-10 (Anhang C)
Geruch Differenzierte Art***		keine		DIN EN 1622:2006-10 (Anhang C)
Wassertemperatur bei Probenahme	°C	13,1		DIN 38404-4:1976-12
elekt. Leitfähigkeit (25°C)***	µS/cm	1.416		DIN EN 27888:1993-11
Trübung	NTU	0,28		DIN EN ISO 7027-1:2016-11
pH-Wert bei Wassertemperatur		7,07		DIN EN ISO 10523:2012-04
Sauerstoff	mg/l	5,6		DIN EN ISO 5814:2013-02
Titriertemperatur (Basekapazität pH 8.2)	°C	21,9		DIN 38404-4:1976-12
Basekapazität bis pH 8,2	mmol/l	1,40		DIN 38409-7:2005-12
Freies CO2	mg/l	61,6		berechnet
Titriertemperatur (Säurekapazität pH 4,3)	°C	22,2		DIN 38404-4:1976-12
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	6,60		DIN 38409-7:2005-12
Calcium***	mg/l	259		DIN EN ISO 14911:1999-12
Magnesium***	mg/l	39,2		DIN EN ISO 14911:1999-12
Natrium***	mg/l	10,6		DIN EN ISO 14911:1999-12
Kalium***	mg/l	2,0		DIN EN ISO 14911:1999-12
Mangan	mg/l	<0,001		DIN EN ISO 11885:2009-09
Eisen	mg/l	<0,003		DIN EN ISO 11885:2009-09
Aluminium, gelöst	mg/l	0,007		DIN EN ISO 11885:2009-09
Ammonium***	mg/l	<0,03		DIN 38406-5:1983-10
Chlorid	mg/l	42,3		DIN EN ISO 10304-1:2009-07
Sulfat	mg/l	424		DIN EN ISO 10304-1:2009-07
Nitrat	mg/l	22,9		DIN EN ISO 10304-1:2009-07
Nitrit***	mg/l	<0,01		DIN EN 26777:1993-04
Orthophosphat	mg/l	<0,10		DIN EN ISO 6878:2004-09 [Modifizierung: Reduktion mit Metol-Pyrosulfit]
Silikat	mg/l	11,5		DIN 38405-21:1990-10 [Modifizierung: Direkte Messung der Silikomolybdänsäure (gelb) ohne Reduktion bei 390 nm]
Gelöster organ. Kohlenstoff (DOC)	mg/l	0,47		DIN EN 1484:2019-04
Färbung (SAK 436 nm)	m^{-1}	<0,1		DIN EN ISO 7887:2012-04
SAK 254 nm***	m^{-1}	0,6		DIN 38404-3:2005-07
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	0		TrinkwV §43 Absatz (3)
Koloniezahl bei 36°C	KBE/ml	0		TrinkwV §43 Absatz (3)
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0		DIN EN ISO 9308-2:2014-06
Escherichia Coli	KBE/100ml	0		DIN EN ISO 9308-2:2014-06

Trinkwasserversorgung Würzburg GmbH

Labor

Objekt: **97271 Kleinrinderfeld**
Brunnen 2
Hahnprobe, Kaltwasser

43 °C Deutsche Härte (DH)

Untersuchungs-beginn: 29.07.2026 Untersuchungs-ende: 08.09.2026

Parameter	Einheit	Ergebnis	GW	Methode
Färbung (visuell) Intensität		farblos		DIN EN ISO 7887
Färbung (visuell) Farbe		ohne		DIN EN ISO 7887
Trübung (visuell) Intensität		klar		Labormethode
Trübung (visuell) Bemerkung		keine		Labormethode
Geruch Intensität***		ohne		DIN EN 1622:2006-10 (Anhang C)
Geruch Allgemeine Art***		keine		DIN EN 1622:2006-10 (Anhang C)
Geruch Differenzierte Art***		keine		DIN EN 1622:2006-10 (Anhang C)
Wassertemperatur bei Probenahme	°C	13,8		DIN 38404-4:1976-12
elekt. Leitfähigkeit (25°C)***	µS/cm	1.449		DIN EN 27888:1993-11
Trübung	NTU	0,52		DIN EN ISO 7027-1:2016-11
pH-Wert bei Wassertemperatur		7,10		DIN EN ISO 10523:2012-04
Sauerstoff	mg/l	4,8		DIN EN ISO 5814:2013-02
Titriertemperatur (Basekapazität pH 8.2)	°C	21,3		DIN 38404-4:1976-12
Basekapazität bis pH 8,2	mmol/l	1,14		DIN 38409-7:2005-12
Freies CO2	mg/l	50,2		berechnet
Titriertemperatur (Säurekapazität pH 4,3)	°C	21,7		DIN 38404-4:1976-12
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	6,37		DIN 38409-7:2005-12
Calcium***	mg/l	253		DIN EN ISO 14911:1999-12
Magnesium***	mg/l	40,2		DIN EN ISO 14911:1999-12
Natrium***	mg/l	10,8		DIN EN ISO 14911:1999-12
Kalium***	mg/l	2,2		DIN EN ISO 14911:1999-12
Mangan	mg/l	0,001		DIN EN ISO 11885:2009-09
Eisen	mg/l	0,016		DIN EN ISO 11885:2009-09
Aluminium, gelöst	mg/l	0,008		DIN EN ISO 11885:2009-09
Ammonium***	mg/l	<0,03		DIN 38406-5:1983-10
Chlorid	mg/l	42,3		DIN EN ISO 10304-1:2009-07
Sulfat	mg/l	431		DIN EN ISO 10304-1:2009-07
Nitrat	mg/l	19,7		DIN EN ISO 10304-1:2009-07
Nitrit***	mg/l	<0,01		DIN EN 26777:1993-04
Orthophosphat	mg/l	<0,10		DIN EN ISO 6878:2004-09 [Modifizierung: Reduktion mit Metol-Pyrosulfit]
Silikat	mg/l	11,6		DIN 38405-21:1990-10 [Modifizierung: Direkte Messung der Silikomolybdänsäure (gelb) ohne Reduktion bei 390 nm]
Gelöster organ. Kohlenstoff (DOC)	mg/l	0,51		DIN EN 1484:2019-04
Färbung (SAK 436 nm)	m^{-1}	<0,1		DIN EN ISO 7887:2012-04
SAK 254 nm***	m^{-1}	0,8		DIN 38404-3:2005-07
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	2		TrinkwV §43 Absatz (3)
Koloniezahl bei 36°C	KBE/ml	0		TrinkwV §43 Absatz (3)
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0		DIN EN ISO 9308-2:2014-06
Escherichia Coli	KBE/100ml	0		DIN EN ISO 9308-2:2014-06

Martinszug

Sonntag
08. November 2026

17 Uhr Andacht in der Pfarrkirche St. Martin
anschließend Aufstellung zum Martinszug

Aufstellung vor der Kirche
der Zug geht zur Hauptstraße
am Brunnen vorbei
in die Guttenberger-Wald-Straße
in die Jahnstraße und
endet am **Martin-Spiegel-Platz**



Bild: Gabriele Pohl, ReclameBüro / Kindermissionswerk
In: Pfarrbriefservice.de

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen mit vielen Laternen auf ein gemütliches Beisammensein am Dorfplatz

Für das leibliche Wohl ist gesorgt:

Martinsgebäck
Kaltgetränke
Kinderpunsch
Glühwein
Bratwurst im Brötchen



Bitte Becher oder Tassen mitbringen – der Umwelt zuliebe

Veranstalter:
Pfarrei St. Martin
Gemeinde Kleinrinderfeld
TSV (Jugendabteilung)
KITA Kleinrinderfeld

GRÜNER MARKT

Advents Markt KLEINRINDERFELD

Grüner Markt KLEINRINDERFELD

Freitag, 20. November 2026 von 15 – 17 Uhr
im und am Gemeindehaus

@GRUENER_MARKT_KLEINRINDERFELD

Dabei sind:

- **Metzgerei Müller aus Kleinrinderfeld:** verschiedene frische Wurstwaren und Wurstdosen
- **Biolandhof Dissinger aus Vilchband:** Eier, Nudeln, Säfte, Weine, Produkte vom Bruder-Hahn-Projekt im Glas wie Hühnerfrikassee + Currywurst usw.
- **„Nature Oil", Ölmühle Schönfeld:** Hochwertige Speiseöle aus feinsten Samen und Kernen
- **Imkerei aus Neubrunn:** verschiedene Honigsorten, vielfältige Produkte aus Honig und Propolis
- **Biohof Riebe aus Oesfeld:** verschiedene Molkereiprodukte wie Joghurt, Quark, Frischkäse usw.
- **Passione Brotmanufaktur aus Würzburg:** selbstgebackenes Brot, Brötchen usw.
- **Gärtnerei Reitzenstein aus Rimpar:** Obst und Gemüse
- **Gabi Borst aus Kleinrinderfeld:** dekoratives und praktisches aus Stoff
- **Carolin Kunz aus Kleinrinderfeld:** Dekoartikel aus Gips usw.
- **Helga Borst aus Kleinrinderfeld:** handgestrickte Socken
- **VDK Ortsverband Kleinrinderfeld:** Infostand
- **Literarisches Terzett mit Irma Amrehn aus Kleinrinderfeld:** Bücher und Kalender
- **RinnerMarkt24 aus Kleinrinderfeld:** Infostand zum Dorfladen
- **Birgit Wabbel aus Geroldshausen:** Eingemachtes aus der Küche
- **Lena Böhm und Jasmin Lörner aus Altertheim:** nachhaltige Reinigungsprodukte von „JEMAKO"
- **Regina Hahner aus Gerchsheim:** „HYLA" Luft- und Raumreinigung
- **Melina Laudner aus Großrinderfeld:** genähte und geplottete Unikate für Groß und Klein
- **Lisa Immel aus Giebelstadt:** Hautpflege und Make-up Produkte von „Mary Kay Kosmetik"

Bewirtung:

- **Kaffee und Kuchen**
- **Grillbratwürste und Grillkäse**
- **Wasser und Saft**
- **Glühwein, Kinderpunsch, Bier, Radler**





- Auch diesmal gibt es wieder ein **Beschäftigungsangebot für Kinder**

Unterstützen Sie bitte für uns alle den Grünen Markt. Damit der Grüne Markt auch in Zukunft für alle Kleinrinderfelder erhalten bleibt, ist es wichtig, dass die Händler ihre Waren erfolgreich verkaufen können. Bitte denken Sie daran, Ihren **Wocheneinkauf** direkt vor Ort zu erledigen – **frisch, regional und persönlich.**

→ Wer uns mit einer **Kuchenspende,** als **Helfer in der Küche** oder am **Basteltisch** unterstützen möchte, kann sich gerne bei Anke Spiegel (Telefon: 6446 oder 0179-14936[illegible]) melden.

Müller · Biohof Dissinger · Nature Oil Ölmühle Schönfeld · Gärtnerei Reitzenstein · Imkerei Neubrunn · Hof Riebe · Passione Brotmanufaktur

Advent, Advent, ein Fenster glänzt!

Adventsfenster 2026 – die Übersicht

Liebe Kleinrinderfelderinnen, liebe Kleinrinderfelder,
wie schön, dass sich so viele Menschen bereit erklärt haben, unseren besonderen Adventskalender mitzugestalten. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitmachen und unseren Ort in der Adventszeit ein bisschen heller und lebendiger werden lassen.

Damit ihr wisst, wann und wo ihr die einzelnen Adventsfenster entdecken könnt, findet ihr hier die Übersicht. Macht euch auf den Weg und lasst euch überraschen, welches Fenster sich hinter der jeweiligen Nummer verbirgt!

Die Fenster leuchten ab 16 Uhr.

1.	Friedhofpfad 3
2.	Winterleitenweg 1
3.	Pfarrer-Walter-Straße 22
4.	Guttenberger-Wald-Straße 3
5.	Hauptstraße 24
6.	Lerchenweg 6
7.	Kühler Grund 34
8.	Frankenstraße 6
9.	Danziger Straße 14
10.	Sudetenstraße 12
11.	Sudetenstraße 1 – mit Waffeln und Punsch vor dem Fenster
12.	Deutschherrenstraße 3 – Feuerwehrhaus
13.	Deutschherrenstraße 12
14.	Gerchsheimer Straße 5
15.	Kister Straße 15
16.	Rückertstraße 10
17.	Lindenweg 4
18.	Ulmenweg 12
19.	Ulmenweg 15
20.	Am Speierling 4
21.	In den Neun Morgen 22
22.	Frühlingsstraße 16
23.	Festplatz am Sportplatz
24.	Pfarrer-Walter-Straße 4 – Kirche



Wir wünschen euch viel Freude beim Entdecken, interessante Begegnungen und eine wunderschöne Adventszeit!

Franzi, Verena, Tina



Kirchweihessen

i m S c h ü t z e n h a u s K l e i n r i n d e r f e l d

Der Schützenverein Kleinrinderfeld
möchte für Sonntag, den 08.11.2026
die ganze Bevölkerung
recht herzlich zum Kirchweihessen
ins Schützenhaus einladen.
Ab 10:00 Uhr Frühschoppen,
und ab 11:30 Uhr werden Leberknödelsuppe,
„Fränkisches Hochzeitsessen" mit Nudeln oder
Salzkartoffeln, sowie Steak, Bratwurst u. Currywurst
mit Pommes und gemischten Salat serviert.
Der Schützenverein würde sich über eine
zahlreiche Teilnahme der Bevölkerung
freuen!

Die Vorstandschaft des
Schützenvereins Kleinrinderfeld



Der TSV Kleinrinderfeld braucht euch!

Unser/Euer Verein braucht Unterstützung – und zwar dringend!

Wir suchen engagierte Mitglieder, die Verantwortung übernehmen möchten:

Vorstand Veranstaltungen

Posten Vorstand Veranstaltungen konnte neu besetzt werden!

Vielen Dank für deine Bereitschaft und Engagement!

Vorstand Liegenschaften

Du packst gerne mit an und möchtest dich um die Belange rund um unsere Vereinsanlagen und Liegenschaften kümmern? Auch hier suchen wir Unterstützung!

Diese Position ist für die Zukunft unseres Vereins von großer Bedeutung, denn laut Satzung muss die Vorstandschaft aus fünf Vorständen bestehen. **Wenn sich bis zu den Neuwahlen 2027 niemand findet, der diese Aufgabe übernimmt, muss der TSV Kleinrinderfeld voraussichtlich aufgelöst werden!**

Das darf nicht passieren!

Du möchtest dich einbringen und kannst dir vorstellen, diese Aufgabe zu übernehmen? Dann melde dich beim TSV und sprich uns an. **Jede Unterstützung zählt. Jede Idee ist willkommen. Und vielleicht bist genau DU der- oder diejenige und sorgst dafür, dass unser TSV weiterbestehen kann!**

Gemeinsam können wir es schaffen – für unseren Verein, für den Sport und für Kleinrinderfeld!

Laura Pohl Vorständin Sport
✆ **0176-40 46 10 12**

Ralf Kiesel Vorstand Verwaltung
✆ **0173-4 43 80 07**

Gerd Borst Vorstand Finanzen
✆ **0170-3 21 79 75**

tsv-kleinrinderfeld@t-online.de

TSV Kleinrinderfeld – damit es weitergeht!

Erfolgreiche Abnahme der Kinder- und Jugendflamme: 25 Kinder der Kinderfeuerwehr Kleinrinderfeld bestehen!

Am Samstag, den 10. Oktober, stand für die Kinderfeuerwehr Kleinrinderfeld ein echtes Highlight auf dem Dienstplan: die Abnahme der Kinder- und Jugendflamme. Alle 25 angetretenen Mädchen und Jungen haben die Prüfung mit Bravour bestanden und durften im Anschluss stolz ihre Abzeichen entgegennehmen!

An verschiedenen Stationen durfte der motivierte Feuerwehr-Nachwuchs sein Können unter Beweis stellen. Die Prüfungsaufgaben waren dabei genau auf das jeweilige Alter der Kinder zugeschnitten und in drei Stufen unterteilt:

- Den hellblauen Pin gab es für die 6- bis 7-Jährigen
- Den orangen Pin für die 8- bis 9-Jährigen
- Den tiefblauen Pin für die 10- bis 11-Jährigen

Zu den praktischen Aufgaben zählte die Erste Hilfe, bei der unter anderem die stabile Seitenlage von den Kindern erfolgreich und sicher angewendet wurde. Zudem zeigten die jungen Teilnehmer ein sehr aufmerksames Auge beim Erkennen und Beurteilen von Gefahrenquellen im Alltag.

Aber auch handfestes feuerwehrtechnisches Wissen war an diesem Tag gefragt: Die Nachwuchskräfte demonstrierten gemeinsam einen kompletten Löschaufbau. Darüber hinaus konnten sie den Prüfern zielgenau erklären, welche Ausrüstung ein Feuerwehrmann im Einsatz benötigt, wo sich diese befindet und wie sie richtig eingesetzt wird.

Wir sind als Betreuerteam unglaublich stolz auf die großartige Leistung und den Lerneifer unserer 25 Kinderfeuerwehr-Kids.
Das viele Üben in den letzten Monaten hat sich mehr als ausgezahlt.

Herzlichen Glückwunsch an alle zur bestandenen Kinderflamme!

Text und Bilder: Laura Egner





Katholische Kirchengemeinde St. Martin Kleinrinderfeld

Pfarreiengemeinschaft
St. Petrus - Der Fels
www.pg-sanktpetrus.de

Pfarrbüro Kirchheim:
Rathausstraße 3
97268 Kirchheim
Telefon 09366/522 oder 982 919
Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch 12:00 – 14:00 Uhr
Donnerstag 14:30 – 17:00 Uhr

Pfarrbüro Kleinrinderfeld:
Pfarrer-Walter-Str. 3
97271 Kleinrinderfeld
Telefon: 09366/257
Fax: 09366/981067
Donnerstag:
09:30 - 12:00 Uhr
Bitte beachten Sie die Aushänge am Pfarrbüro und an der Kirche.



So	**01.11.**	**HOCHFEST ALLERHEILIGEN**
13:30	Kleinrinderf.	Messfeier für die Pfarrgemeinde anschl. Prozession zum Friedhof mit Segnung der Gräber
Mo	**02.11.**	
18:00	Kleinrinderf.	Messfeier
So	**08.11.**	**32. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
10:15	Kleinrinderf.	Messfeier für die Pfarrgemeinde Patrozinium musikalisch begleitet von "Come together"
17:00	Kleinrinderf.	Andacht für die Kinder, anschl. St. Martins-umzug
So	**15.11.**	**33. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
10:15	Kleinrinderf.	Messfeier für die Pfarrgemeinde Volkstrauertag
15:00	Kleinrinderf.	Kirchenführung
Sa	**21.11.**	
18:00	Kleinrinderf.	Vorabendmesse für die Pfarrgemeinde
So	**22.11.**	**CHRISTKÖNIG**
14:00	Kleinrinderf.	Taufe von Elisabeth Maria Ebert
So	**29.11.**	**1. ADVENT**
10:15	Kleinrinderf.	Wort-Gottes-Feier

Achtung !!!
Ab dem 1. Januar 2027 ändert sich in Absprache im pastoralen Raum die Gottesdienstzeit an Sonn- und Feiertagen. Die Messfeier beginnt dann entweder um 09.00 Uhr oder um **10.30 Uhr.** Für unsere Priester, die meist zwei Gottesdienste hintereinander zelebrieren, ist dann die Fahrt zwischen den Gemeinden leichter zu schaffen.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Aufgrund der frühen Abgabetermine für die Gemeindeblätter kann es danach noch zu Terminänderungen kommen. Bitte beachten Sie deshalb auch immer die Aushänge an den Kirchen.



SONSTIGES

Einladung zur



Bild: Sarah Frank | factum.adp In: Pfarrbriefservice.de

Nikolaus-Kinderkirche

am Sonntag, 06.12.2026 um 10:15 Uhr

in der Kirche St. Martin

Auf Euer kommen freut sich
Gemeindereferentin Melanie Greier,
das Kinderkirchenteam Kleinrinderfeld
und die Gruppe Come together



Anzeigen:







Herausgeber dieses Nachrichtenblatts:
Gemeinde Kleinrinderfeld,
Pfarrer-Walter-Str. 4
97271 Kleinrinderfeld

Ansprechpartnerin: Susanne Heß
Telefonnummer 09366/9077-42
Email zentraledienste@kleinrinderfeld.bayern.de

Redaktionsschluss: jeweils der 15. des Vormonats

Öffnungszeiten Rathaus Kleinrinderfeld:
Mo. - Do. 08.00 - 12.00 Uhr
Di auch 14.00 - 17.00 Uhr, Freitag geschlossen

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE GEROLDSHAUSEN
GEROLDSHAUSEN – MOOS – KIRCHHEIM – GAUBÜTTELBRUNN - KLEINRINDERFELD –
RÖTTINGEN – TAUBERRETTERSHEIM – BIEBEREHREN

WIR SIND ERREICHBAR:
PFARRAMT Simone Ott-Rieße
Hauptstraße 10, 97256 Geroldshausen
Mittwochs 8.00 – 12.00 Uhr
Mail: pfarramt.geroldshausen@elkb.de
Tel.: 09366 – 430

PFARRERIN Elise Badstieber
Mobil: 017644483933
Mail: elise.badstieber@elkb.de
Homepage: www.geroldshausen-evangelisch.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

Welche Farbe hat der November? Wenn ich an November denke, sehe ich die Farbe grau. Vielleicht, weil der Himmel mit grauen Wolken behangen ist. Vielleicht weil ich bei meinem Morgenspaziergang durch graue Nebelschwaden laufe. Vielleicht, weil mir der Sommer mit seinen vielen kunterbunten grellen Farben fehlt. Vielleicht, weil sich die kahle Erscheinung der Natur auf mein Innenleben überträgt. Vielleicht, weil ich Menschen vermisse, die nicht mehr da sind.

Ja, in meiner Vorstellung ist der November grau. Aber ich mag grau. Eine Mischung aus schwarz und weiß. Noch nicht Winter. Nicht mehr Sommer. Noch nicht morgen. Nicht mehr gestern. Bald können wir sagen: Heute ist November! Heute ist Zeit, für alles „dazwischen“. Es ist okay, wenn ich nicht sagen kann, wie es mir geht. Es ist auch okay, zu vermissen, was war oder sich zu freuen auf das, was kommt. Der November lädt mich ein, zu sein – im Hier und Jetzt – in allem „Dazwischen“ meines Lebens.

Ich wünsche Ihnen Gottes Segen! **Viele Grüße, Elise Badstieber, ev. Pfarrerin**

Unsere Gottesdienstzeiten im November

So, 01.11.26	So, 08.11.26	So, 15.11.26	Mi, 18.11.26	So, 22.11.26	So, 29.12.26
10:15 Uhr Giebelstadt Schlör **REGIONALER GOTTES-DIENST**	**09:00 Uhr** Röttingen Badstieber Mit Abendmahl	**09:00 Uhr** Giebelstadt Schlör	**08:00 -14:00 h** Geroldshausen Badstieber & Team **KIKU TAG**	**09:00 Uhr** Giebelstadt Schlör	**10:15 Uhr** Herchsheim Schlör
	10:15 Uhr Giebelstadt Krämer	**18:00 Uhr** Geroldshausen Badstieber **EWIGKEITS-SONNTAG**	**19:00 Uhr** Giebelstadt Schlör	**10:15 Uhr** Fuchsstadt Badstieber	**17:00 Uhr** Geroldshau-sen Badstieber **ADVENTS-KONZERT**

HERZLICHE EINLADUNG

- Seniorennachmittag: Mittwoch, 4.11.26, 14:30 Uhr → weitere Infos unter besondere Ankündigungen
- **KIKU Tag an Buß- und Bettag für Kinder von 6-10 Jahre, Geroldshausen ev. Gemeindehaus**
  An Buß- und Bettag haben die Kinder schulfrei, aber es ist kein Feiertag. Deshalb starten wir auch in diesem Jahr den KIKU-Tag laden Kinder im Grundschulalter ein, mit uns den Vormittag (8-14 Uhr) zu verbringen. Anmeldung bei Pfarrerin Elise Badstieber (0175 44483933 / elise.badstieber@elkb.de)
- **BRAUCHBAR KLEIDERSAMMLUNG**
  23.11.– 28.11, jeweils von 08:00-18:00 Uhr
  Abgabgestelle: Garage links neben/hinter Dorfladen „Sommerrain“ bei Berthold Heunisch

Erntedank im Kindergarten

Ende September drehte sich bei uns alles rund um das Thema „Gemüse“. Gemeinsam schauten wir uns verschiedene Gemüsesorten ganz genau an und gingen den Fragen nach: Woher kommt unser Gemüse eigentlich? Wie wächst es und was braucht es, damit aus einem kleinen Samen eine leckere Karotte, ein knackiger Salat oder ein saftiger Kürbis wird?

Ein besonderes Erlebnis wartete auf unsere Schmetterling- und Froschgruppe. Marina Grimm brachte das Gemüse für unsere Erntedanksuppe mit ihrem großen Traktor vorbei. Das war natürlich mega cool! Begeistert bestaunten die Kinder den großen Traktor und durften anschließend das mitgebrachte Gemüse entgegennehmen. So wurde die Vorbereitung auf unser Erntedankfest zu einem Erlebnis. Natürlich packten anschließend alle fleißig mit an. Gemeinsam wurde das Gemüse gewaschen, geschält und geschnippelt. Aus den vielen frischen Zutaten kochten wir eine leckere Gemüsesuppe, die wir uns am Erntedankfest zusammen schmecken ließen. Dabei konnten die Kinder erleben, wie aus vielen einzelnen Zutaten etwas Köstliches entsteht und wie schön es ist, gemeinsam etwas zu schaffen.

Unser Erntedankfest feierten wir wieder mit einer stimmungsvollen Andacht. Melanie Greier kam zu uns und gestaltete diese liebevoll mit. Ein ganz besonderer Höhepunkt war die Geschichte von der Bäuerin Monika. Unsere Frosch- und Schmetterlingskinder machten die Erzählung auf ganz besondere Weise lebendig. Mit Figuren spielten sie die Geschichte hinter einem Tuch nach.

Mit unserer selbst gekochten Gemüsesuppe, der liebevoll gestalteten Andacht und vielen schönen gemeinsamen Momenten wurde unser Erntedankfest zu einem besonderen Erlebnis für Klein und Groß. Ein herzliches Dankeschön an Melanie Greier für die Mitgestaltung der Andacht und an Marina Grimm für die Gemüselieferung mit dem großen Traktor. Danke an alle, die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben.





Bild: Akaena Grille
Text: Sylvia Pfeuffer

GRUNDSCHULE KIRCHHEIM

WIM – Projekt

Zusatzinformation zum WIM - Projekt der Grundschule Kirchheim:

Das WIM-Projekt wird durch die großzügige finanzielle Unterstützung zahlreicher Förderer ermöglicht.

Im letzten Jahr konnte die Finanzierung durch Spenden örtlicher und überörtlicher Firmen sichergestellt werden, die der Musikverein Eintracht Gaubüttelbrunn gesammelt hat.

Die **Firmengruppe Haaf** hat einen Großteil der benötigten Mittel bereitgestellt. Ebenso haben die **Ludwig Fleckenstein Stiftung aus Sulzdorf** sowie die **Sparkassenstiftung Landkreis Würzburg** das Projekt mit größeren Beträgen unterstützt.

Weitere finanzielle Beiträge kamen von der **Sparkasse Würzburg**, der **Firma Scheuermann** aus Kleinrinderfeld**, MdL Björn Jungbauer** sowie dem **Musikverein Eintracht Gaubüttelbrunn**.

Allen Beteiligten gilt unser herzlicher Dank.

wim wir musizieren

Die Kinder der Grundschule Kirchheim freuen sich, wenn das Projekt auch im Kalenderjahr 2027 fortgeführt werden kann. Dafür sind wir weiterhin auf Spenden angewiesen.

Wenn Sie das WIM – Projekt finanziell unterstützen möchten, wenden Sie sich bitte an: **info@grundschulekirchheim.de**

Herzlichen Dank an alle, die dazu beitragen, dieses wertvolle musikalische Angebot für unsere Kinder zu erhalten!

Heike Fries, Schulleitung

Anzeige:



Aus der Gemeindebücherei

Aktuelle Öffnungszeiten: jeden Freitag 16.00 - 18.00 Uhr

Vorlesestunde zur Weihnachtszeit: „Lucky in der Weihnachtskugel"



Das Literarische Terzett lädt kleine und große Bücherfreunde ein!

Am Freitag, 4. Dezember 2026, um 16:30 Uhr wird es weihnachtlich in der Gemeindebücherei Kleinrinderfeld: Das Literarische Terzett nimmt euch mit auf eine spannende Reise in die Welt des kleinen Einhorns Lucky.

Hinter dem Literarischen Terzett stehen **Irma Amrehn, Rudi Schmitt und Lisa Schießer.** Die drei verbindet die Freude am Schreiben, an Geschichten und an der Kreativität. Gemeinsam haben sie die Figur Lucky zum Leben erweckt - ein intelligentes und hilfsbereites Einhorn, das schon viele Abenteuer erlebt hat.

In ihrem Weihnachtsbuch **„Lucky in der Weihnachtskugel"** begegnet Lucky den Kindern Max, Pauline, Emily und Theo. Doch obwohl sich alle über den Besuch des Einhorns freuen und ihm helfen möchten, verschwindet Lucky plötzlich spurlos. Die vier Kinder machen sich auf die Suche. Ob sie Lucky wiederfinden werden?

Und welches Geheimnis steckt hinter der Weihnachtskugel? Freut euch auf eine zauberhafte Vorlesestunde voller **Weihnachtsstimmung, Spannung und Fantasie** - für Kinder und alle, die sich gerne von schönen Geschichten verzaubern lassen.

Wann: Freitag, 4. Dezember 2026, um 16:30 Uhr
Wo: Gemeindebücherei Kleinrinderfeld
Kommt vorbei und erlebt mit uns eine Stunde Weihnachtszauber!



Besuchen Sie uns auch gerne online unter: www.biblino.de/kleinrinderfeld

Gemeindebücherei Kleinrinderfeld

Seniorentreff Gemeindehaus

Veranstaltungen und Aktivitäten im November -Dezember

Alle Seniorinnen und Senioren sind immer mittwochs und donnerstags alle zwei Wochen eingeladen zu „Kaffee – Kuchen – Konversation“

November 2026

Mittwoch, 04. November 2026, 14:00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus
Annemarie Engbrecht

Donnerstag, 05. November 2026, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus
Renate Borst

Mittwoch, 18. November 2026, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus
Christine Laug-Erhardt

Donnerstag, 19. November 2026, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus
Angelika Thürmer

Die Strickmädli Rinnafald treffen sich wieder am





09. und 23. November 2026
07. Dezember 2026
18. Januar 2027
jeweils von 14 - 17 Uhr





Ob leidenschaftliche Strickerin, neugieriger Anfänger oder einfach nur auf der Suche nach netten Gesprächen in geselliger Runde – bei uns ist jede und jeder willkommen.
Das gemeinsame Handarbeiten ist keine Voraussetzung für die Teilnahme. Wer einfach nur plaudern, lachen und eine schöne Zeit mit uns verbringen möchte, ist genauso herzlich eingeladen.

In entspannter Atmosphäre tauschen wir Ideen aus, teilen Geschichten und genießen die Gemeinschaft

Die TelefonSeelsorge ist für Sie da!

TelefonSeelsorge®
TelefonSeelsorge Würzburg / Main-Rhön

Sie brauchen jemand zum Reden?

Rufen Sie uns an!

Die TelefonSeelsorge ist für Sie da, wenn sie sich alleine fühlen, in einer schwierigen Lebenssituation sind oder manches in Ihrem Leben gerade schwer, traurig oder unerträglich scheint.

Sprechen Sie mit uns!

Auch wenn Sie Gedanken haben, dass alles zu viel wird und Sie keinen Sinn mehr im Leben finden, kann es hilfreich sein, ein aufmerksames Gegenüber zu haben. Scheuen Sie sich nicht, uns anzurufen, bei uns sind Sie richtig. Wenn Sie Vorstellungen haben, sich selbst das Leben zu nehmen, sprechen Sie bitte mit uns!

Ihre Sorgen sind uns wichtig.

Wir hören Ihnen zu und – wenn Sie mögen – versuchen wir, mit Ihnen gemeinsam die nächsten Schritte zu finden oder tragen mit Ihnen einen Schmerz, der sich nicht lösen lässt.
Dafür sind wir ausgebildet und unsere Seelsorgerinnen und Seelsorger umfassend vorbereitet, um Menschen am Telefon oder im Chat zu begleiten. Wir geben keine Ratschläge. Wir sagen nicht, was Sie tun sollen. Wir führen mit Ihnen ein Gespräch auf Augenhöhe.
Wir schenken Ihnen Zeit und unsere Aufmerksamkeit und sind für Sie da. Bei Bedarf informieren wir Sie über weitere Hilfen wie Beratungsstellen oder Selbsthilfegruppen.

Sie bleiben vollständig anonym.

Das ist anonym möglich, über alles Gesprochene wird Stillschweigen bewahrt. Wir unterliegen der Schweigepflicht.
Sie müssen keine Namen nennen und auch Ihre Telefonnummer wird bei uns nicht angezeigt.

Sie können wählen!

Möchten Sie ein persönliches Gespräch führen, dann nutzen Sie die kostenfreien Telefonnummern:

Tel.: 0800-1110111 oder
Tel: 0800-1110222

Oder wollen Sie sich per Chat an uns wenden?
Das Chat und Mail-Angebot der TelefonSeelsorge finden Sie unter:

www.telefonseelsorge.de

WICHTIG:
Zu manchen Zeiten sind unsere Gesprächsleitungen alle belegt, dann versuchen Sie es bitte zu einem anderen Zeitpunkt erneut.
Bitte, geben Sie nicht auf.

APOTHEKENNOTDIENST UND ABFALLTERMINE

Notdienste der Apotheken

Ab 2025 gibt es grundlegende Änderungen: Die Notdienste werden nicht mehr in einem regelmäßigen Rhythmus geplant, sondern durch eine KI-basierten Einteilung zugewiesen.

Über den folgenden Link gelangen Sie direkt zur Notdienstauskunft:

https://www.blak.de/notdienst/oeffentliche-notdienstsuche/umkreissuche

Dort können Sie mit einer Umkreissuche die diensthabenden Apotheken ermitteln. Bitte beachten Sie, den Umkreis groß genug zu wählen, da die Abstände zwischen den Apotheken, die Notdienst haben, erhöht wurden.

Kostenlose Festnetznummer: 0800 00 22833

Kostenpflichtige Handynummer: 22833

Beide Notfallnummern bieten eine einfache Möglichkeit, sich im Akutfall über die Notdienste zu informieren.

Zusätzlich möchten wir darauf hinweisen, dass sich die Notdienstzeiten geändert haben:
Sie gelten nun von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr am Folgetag.

Notdienste Wochenende:

Für die Richtigkeit kann keine Gewährleistung übernommen werden.

Samstag, 31.10.26
Riemenschneider-Apotheke, Hauptstr. 19, 97249 Eisingen

Sonntag, 01.11.26
City-Apotheke, Haugerpfarrgasse 1, 97070 Würzburg

Samstag, 07.11.26
Luitpold-Apotheke, Rottendorfer Str. 4, 97072 Würzburg

Sonntag, 08.11.26
St. Michaels-Apotheke, Würzburger Str. 2, 97268 Kirchheim

Samstag, 14.11.26
Theater-Apotheke, Ludwigstr. 1, 97070 Würzburg

Sonntag, 15.11.26
Markt-Apotheke, Marktplatz 12, 97070 Würzburg

Samstag, 21.11.26
easy-Apotheke, Unterdürrbacher Str. 6, 97080 Würzburg

Sonntag, 22.11.26
Heuchelhof-Apotheke, Place de Caen 5, 97084 Würzburg

Samstag, 28.11.26
Brunnen-Apotheke, August-Bebel-Str. 55-59,
97297 Waldbüttelbrunn

Sonntag, 29.11.26
Apotheke im REWE Center, Leibnizstr.14. 97204 Höchberg

ABFALLTERMINE KLEINRINDERFELD

November			Dezember		
1	So	Allerheiligen	1	Di	
2	Mo		2	Mi	
3	Di		3	Do	Bioabfall
4	Mi		4	Fr	Papier
5	Do	Bioabfall	5	Sa	
6	Fr	Papier	6	So	
7	Sa		7	Mo	
8	So		8	Di	
9	Mo		9	Mi	
10	Di		10	Do	Restmüll
11	Mi		11	Fr	
12	Do	Restmüll	12	Sa	
13	Fr		13	So	
14	Sa		14	Mo	
15	So		15	Di	Gelbe Tonne
16	Mo		16	Mi	
17	Di	Gelbe Tonne	17	Do	Bioabfall
18	Mi		18	Fr	
19	Do	Bioabfall	19	Sa	
20	Fr		20	So	
21	Sa		21	Mo	
22	So		22	Di	
23	Mo		23	Mi	Restmüll !
24	Di		24	Do	
25	Mi		25	Fr	1. Weihnachtstag
26	Do	Restmüll	26	Sa	2. Weihnachtstag
27	Fr		27	So	
28	Sa		28	Mo	
29	So		29	Di	
30	Mo		30	Mi	
			31	Do	Bioabfall



Nie mehr Abfuhrtermine verpassen mit der team orange-App!

Hinweis:
Ausrufezeichen steht für einen abgeänderten Wochentag!

Spielfreudige Senioren treffen sich alle 14 Tage mittwochs von 14 - 17 Uhr im Seniorenraum des Gemeindehauses in Kleinrinderfeld.



Kartenspiele, Brettspiele ...
(reiche Auswahl an Spielen vorhanden)

Die nächsten Treffen finden statt: am Mittwoch, 11.11.26, 25.11.26 und 09.12.26.

Kommen Sie doch einfach mal vorbei, keine Anmeldung nötig!

Veranstalter: Gemeinde Kleinrinderfeld

Öko-Modellregionen geben Impulse für mehr Bio in der Praxis: Zweites unterfränkische Dialogforum „Bio im Rampenlicht“

LANDRATSAMT WÜRZBURG

Ob Schulmensa, Kita, Klinik oder Kantine: Die Gemeinschaftsverpflegung bietet großes Potenzial, regionale Bio-Lebensmittel auf den Teller zu bringen und damit gleichzeitig Umwelt, die lokale Wertschöpfung und eine nachhaltige Ernährung zu stärken. Wie sich bio-regionale Produkte erfolgreich und wirtschaftlich in Großküchen einsetzen lassen, zeigt das zweite unterfränkische Dialogforum „Bio im Rampenlicht“. Zu dieser Veranstaltung laden die Öko-Modellregionen Landkreis Aschaffenburg, Oberes Werntal, Rhön-Grabfeld und stadt.land.wü. am Mittwoch, 11. November 2026, von 9:15 bis 16:30 Uhr in die Elstalhalle in Oberelsbach (Landkreis Rhön-Grabfeld) ein.

Gemeinsam für mehr Nachhaltigkeit in Unterfranken

Bio hat sich längst vom Nischenmarkt zu einem festen Bestandteil einer bewussten und nachhaltig ausgerichteten Ernährung entwickelt. Was Ende der 1990er-Jahre noch ein vergleichsweiser kleiner Markt war, ist heute ein etablierter und kontinuierlich wachsender Bereich. Allein im vergangenen Jahr ist der Umsatz von Bio-Lebensmitteln im Einzelhandel um mehr als sechs Prozent gestiegen. Gleichzeitig setzt die Bayerische Staatsregierung ein deutliches Zeichen und bekennt sich zur Förderung regionaler und ökologischer Produkte in der öffentlichen Außer-Haus-Verpflegung.

Unterfranken bietet dafür besonders gute Voraussetzungen: Mehr als 19 Prozent der landwirtschaftlich genutzten Fläche werden bereits ökologisch bewirtschaftet – deutlich mehr als im bayerischen Durchschnitt. Dazu bietet die Außer-Haus-Verpflegung mit jährlich 1,8 Millionen ausgegebenen Mahlzeiten in Bayern große Chancen, den Absatz regionaler Bio-Lebensmittel weiter zu erhöhen.

Bio auf dem Speiseplan: kostenneutral und wirkungsvoll

Genau hier knüpft das Dialogforum der unterfränkischen Öko-Modellregionen an. Die Teilnehmenden erfahren, wie sich regionale Bio-Lebensmittel mithilfe einer durchdachten Speiseplangestaltung und Preiskalkulation kostenneutral in den Küchenalltag integrieren lassen. Darüber hinaus zeigt die Veranstaltung, wie Einrichtungen ihre Entscheidung für Bio-Regionalität mit Storytelling sichtbar machen und für ein authentisches und positives Image nutzen können.

Die Umweltbildungsstätte Oberelsbach gibt einen praxisnahen Einblick zur Beschaffung, Organisation und Lagerung von bio-regionalen Produkten im Küchenalltag und wie sich das Thema in der pädagogischen Bildungsarbeit aufgreifen lässt. Ein gemeinsames Mittagessen und eine Exkursion zum Biohof Hartmann in Weisbach runden das Programm ab. Die Teilnahme ist kostenlos.

Das gesamte Programm und weitere Informationen zur Anmeldung sind auf der Website der Öko-Modellregion stadt.land.wü. unter oekomodellregionen.bayern/stadt.land.wue. in der Rubrik „Termine“ zu finden. Anmeldeschluss ist der 5. November 2026. Fragen beantwortet Öko-Modellregionsmanagerin Hanna Dorn (Tel.: 0931 8003-5108, E-Mail: oekomodellregion@lra-wue.bayern.de).



Fast jede zweite Person wünscht sich mehr Bio-Gerichte beim Essen außer Haus. Wie der Einstieg gelingt und wie der Mehrwert für den Gewinn genutzt werden kann, machen die vier unterfränkischen Öko-Modellregionen vor.

Foto: Daniel Delang

Orientierung in allen Lebenslagen: Familienwegweiser des Landkreises Würzburg neu aufgelegt

Der Familienwegweiser des Landkreises Würzburg bietet seit vielen Jahren einen kompakten Überblick über wichtige Beratungs-, Unterstützungs-, Bildungs- und Freizeitangebote in der Region.

Ab sofort ist das umfangreiche Nachschlagewerk in der aktualisierten fünften Auflage kostenlos erhältlich – als handliche Broschüre in den Rathäusern der 52 Landkreisgemeinden, den Familienstützpunkten sowie im Landratsamt Würzburg oder digital zum Download unter www.landkreis-wuerzburg.de/publikationen.

Welche Stellen sind bei Schwangerschaft und Geburt wichtig für mich? Welche Freizeitangebote gibt es im Landkreis? Wo finde ich Hilfe, wenn es schwierig wird und ich selbst nicht mehr weiterweiß? Der Familienwegweiser bündelt Informationen und Angebote aus unterschiedlichen Lebensbereichen und macht sie übersichtlich und leicht zugänglich.

„Der Landkreis Würzburg ist ein wundervoller Ort zum Aufwachsen, eine Familie zu gründen und alt zu werden. Es ist uns ein besonderes Anliegen, allen Menschen im Landkreis Würzburg auf diesem Weg die Unterstützung zukommen zu lassen, die sie benötigen“, erklärt Landrat Thomas Eberth. „Der Familienwegweiser soll dabei ein treuer Begleiter sein, der von der Geburt über die Auswahl von Schule und Beruf bis hin zum Wohnen im Alter Orientierung gibt.“

Der Familienwegweiser richtet sich an Familien und alle Generationen – von werdenden Eltern über Familien mit Kindern und Jugendlichen bis hin zu Seniorinnen und Senioren. Auch Menschen, die Angehörige unterstützen oder sich über Angebote rund um das Familienleben informieren möchten, finden darin wichtige Anlaufstellen.

Altes Haus neu denken: Landkreis Würzburg fördert Erstbauberatung für Eigentümer in Ortskernen

Der Landkreis Würzburg unterstützt Eigentümer älterer Gebäude in den Ortskernen mit einem Gutschein im Wert von bis zu 500 Euro für eine kostenfreie Erstbauberatung. Dabei erhalten Interessierte eine fachliche Orientierung zur Sanierungsfähigkeit ihres Gebäudes, zu energetischen Maßnahmen und zur Notwendigkeit eines geplanten Abrisses.

Bis zu fünf Stunden durch ein frei wählbares Architekturbüro

Die Beratung erfolgt durch ein Architekturbüro, das die Eigentümer aus einem vom Landratsamt Würzburg zusammengestellten Architektenpool frei auswählen. Der Gutschein gilt für eine Beratung von bis zu fünf Stunden. Anschließend erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Beratungsprotokoll inklusive Bilderdokumentation. Dieses fasst die Ergebnisse zusammen und eignet sich als Grundlage für weitere Entscheidungen.

Die Erstberatung bietet inhaltlich Hilfestellung bei baulichen, energetischen, denkmalpflegerischen sowie entsorgungs- und verwertungstechnischen Fragen. Sie umfasst Um-, An- und Ausbaumaßnahmen, die Erhaltung, Umnutzung und Gestaltung von innerörtlichen Wohn-, Wirtschafts- und Neugebäuden sowie Abbruchmaßnahmen mit Entsiegelung, Ersatz- und Neubauten und die Gestaltung von Vorbereichen und Hofräumen. Darüber hinaus informieren die Architekten über baurechtliche Verfahren und Fördermöglichkeiten. Zur Veranschaulichung möglicher Lösungen fertigen sie Skizzen zur Visualisierung von Gestaltungsmaßnahmen an und unterstützen bei ortsgestalterischen Problemen. Bei geplanten Abrissen wird zudem eine gutachterliche Einschätzung gegeben, ob dieser tatsächlich notwendig ist.

Antragstellung und Umsetzung des Förderangebots

Antragsberechtigt sind Eigentümer von Gebäuden, die sich im Ortskern und im Geltungsbereich des Programms befinden, vor 1980 errichtet wurden und für die bislang keine Beratung stattgefunden hat. Der Gutschein für die Erstbauberatung ist im Landratsamt Würzburg bei Meike Mendow erhältlich, die auch für Fragen zur Verfügung steht (Tel.: 0931 8003-5416, E-Mail: innenentwicklung@lra-wue.bayern.de). Der Gutschein enthält einen Abschnitt, der ausgefüllt an das gewählte Architekturbüro übergeben werden soll. Weitere Informationen gibt es unter www.landkreis-wuerzburg.de/beratungsangebote.

Öko-Modellregion stadt.land.wü. fördert auch 2027 Öko-Kleinprojekte: Bewerbungsfrist läuft bis 15. Januar

LANDRATSAMT WÜRZBURG

Die Öko-Modellregion stadt.land.wü. startet im kommenden Jahr erneut ein Förderprogramm für kleine ökologische Projekte in der Region. Ziel ist es, im Rahmen des Landesprogramms BioRegio 2030 den Aufbau regionaler Bio-Wertschöpfungsketten voranzubringen und das Bewusstsein für regionale Bio-Lebensmittel zu stärken.

Von einer neuen Homepage für einen Bio-Betrieb über die Ausstattung eines Selbstvermarkterstands bis hin zu einer Kartoffelschälmaschine für eine Kindertagesstätte mit Bio-Mittagsverpflegung: Die Vielfalt der geförderten Öko-Kleinprojekte ist groß. Seit dem Start der Förderung im Jahr 2022 wurden bereits 47 Projekte realisiert. Die Bandbreite macht deutlich: Schon mit überschaubarem Budget lassen sich konkrete Verbesserungen für die Bio-Landwirtschaft und -Ernährung erreichen.

Welche Projekte sind förderfähig?

Als Kleinprojekt gelten Vorhaben mit Gesamtnettoausgaben von maximal 20.000 Euro. Das Förderprogramm übernimmt bis zu 50 Prozent der tatsächlichen Nettoausgaben. „Thematisch sollten die Öko-Kleinprojekte zur Stärkung der Bio-Land- und Ernährungswirtschaft, zur besseren Versorgung mit Bio-Lebensmitteln oder zur Bildungsarbeit für den Ökolandbau in der Region beitragen. Am Ende entscheidet ein sechsköpfiges Gremium, welche Projekte förderfähig sind“, erklärt Rico Neubert, Leiter des Fachbereichs Regionalmanagement, Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung am Landratsamt Würzburg und Mitglied des Entscheidungsgremiums.

Kommunen, Unternehmen, Vereine und Privatpersonen aus Stadt und Landkreis Würzburg können sich bis zum 15. Januar 2027 mit ihrer Projektidee bewerben. Die Bewerbung erfolgt bei der Öko-Modellregion am Landratsamt Würzburg. Nach erfolgreicher Auswahl durch das Entscheidungsgremium kann mit der Umsetzung begonnen werden. Das Kleinprojekt soll bis zum 1. Oktober 2027 abgeschlossen sein und unterliegt einer Zweckbindungsfrist.

Informationsveranstaltung am 23. November

Für Interessierte findet am 23. November 2026 von 19 bis 20 Uhr eine Online-Informationsveranstaltung statt, bei der Projektideen besprochen und Fragen gestellt werden können. Die Anmeldung ist möglich unter www.eveeno.com/307591860.

Alle Informationen zur Bewerbung sowie zum Förderprogramm „Verfügungsrahmen Ökoprojekte“ sind auf der Internetseite der Öko-Modellregion unter www.oekomodellregionen.bayern/stadt.land.wue. in der Rubrik „Handlungsfelder und Projekte“ zu finden. Fragen beantwortet Hanna Dorn (Tel.: 0931 8003-5108, E-Mail: oekomodellregion@lra-wue.bayern.de).



Im Rahmen der Förderung durch die Öko-Modellregion stadt.land.wü. investierte die Kindertagesstätte Vogelnest in Bergtheim in die Bepflanzung des eigenen Ackers mithilfe der „GemüseAckerdemie“ und beschaffte neues Werkzeug in Kindergröße.

Foto: Hanna Dorn

Bewerbungsstart für die 16. Zeller Kulturmeile 2027

Bunt, fröhlich, weltoffen, Eintritt frei! Zum 16. Mal gibt es sie, die Zeller Kulturmeile – und wieder soll es ein 2-tägiges, fröhliches Fest mit viel Kunst, Kunsthandwerk, handgemachter Musik, Tanz und Unterhaltung werden. Beliebt bei den Bürgerinnen und Bürgern in Zell a. Main, im Landkreis und in Würzburg findet die Zeller Kulturmeile immer mehr Freunde und Besucher. Die Veranstaltung wird federführend, mit viel Engagement und Einsatz, von ehrenamtlichen Mitgliedern des Arbeitskreises Kultur Zell am Main organisiert. Es beteiligen sich auch viele Zeller Vereine, Organisationen, die Marktgemeinde sowie Einwohner, die für den Anlass ihr Zuhause, ihre Garage oder ihren Garten zur Verfügung stellen. „Die Meile“, wie die Zeller Ortsansässigen die Veranstaltung liebevoll nennen, lebt von der enormen Kreativität der Künstler, der Vielfalt an Darbietungen, dem großen Unterhaltungswert für Groß und Klein und einem abwechslungsreichen kulinarischen Angebot.

Die nächste Zeller Kulturmeile findet am 5. und 6. Juni 2027 statt.
Ab sofort können Kunstmaler, Bildhauer, Fotografen, Grafiker usw., die gerne ausstellen möchten, ein Bewerbungsformular von der Internetseite www.kultur-in-zell.de herunterladen.
Auch Musiker, Bands, Unterhalter und Akteure jeglicher Art können sich für das Rahmenprogramm/Straßenmusik bewerben. Hierbei soll besonders dem musikalischen Nachwuchs die Chance gegeben werden, sich zu präsentieren und gleichzeitig die Kunstausstellungen zu umrahmen. Egal ob Klassik, Jazz, Blues, Pop, Folk, Schlager …, ob als Einzelkünstler oder in einer Gruppe, aber möglichst mit wenig technischen Aufwand, selbstständig und flexibel: Bei der Zeller Kulturmeile wird eine Verflechtung von Kunst und Unterhaltung gewünscht, die nicht konkurriert, sondern den Teilnehmern und Gästen ein harmonisches Zusammenspiel bietet. Eine Jury des Arbeitskreises Kultur Zell am Main wird nach Bewerbungsschluss sowohl über die Bewerbungen der Künstler und Kunsthandwerker, wie auch über die Bewerbungen für das Rahmenprogramm entscheiden.


Bild: Ronald Grunert-Held

Sie wollen mitmachen? Dann füllen Sie das Bewerbungsformular für Aussteller oder für Mitwirkende im Rahmenprogramm aus und schicken Sie uns dieses zu. Sie finden die Formulare auf www.kultur-in-zell.de (Kulturmeile) oder fordern Sie das jeweilige Formular bei uns per Mail an. Der Arbeitskreis Kultur Zell am Main und die Marktgemeinde Zell a. Main freuen sich auf Ihre Bewerbung. Kontakt: Markt Zell a. Main, Öffentlichkeitsarbeit, Rathausplatz 8, 97299 Zell a. Main oder per Mail: pichler@zell-main.de und rathaus@zell-main.de.

Text: Sabine Pichler



Gesucht: Klimaschutzmanager/in (m/w/d)

Die ILE Allianz Waldsassengau im Würzburger Westen e.V. ist ein Zusammenschluss aus 11 Gemeinden und rund 25.000 Einwohnern. Grundlage unserer gemeinsamen Arbeit ist ein Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK), welches seit Mai 2025 in der Fortschreibung umgesetzt wird. Das Handlungsfeld Energie, Klimaschutz/-anpassung ist von höchster Wichtigkeit für die nachhaltige Entwicklung unserer Region.
Die Erarbeitung des Klimaschutzkonzeptes ist bereits gestartet. Zur fachlichen Begleitung des Klimaschutzmanagements und der örtlichen Akteursgruppen wurde ergänzend die Energieagentur Unterfranken beauftragt. Damit sind bereits wichtige Grundlagen für die weitere Umsetzung geschaffen. Daher suchen wir im Rahmen der Förderung von Erstvorhaben für Klimaschutzkonzepte und Klimaschutzmanagement zum nächstmöglichen Zeitpunkt zunächst befristet für 1,5 Jahre

eine/n engagierte/n und motivierte/n Klimaschutzmanager/in (m/w/d)

Eine Entfristung der Stelle wird angestrebt.

Ihre Aufgaben:
• Entwicklung und Implementierung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für die beteiligten Gemeinden im Rahmen der Z.U.G.-Förderung
• Koordination und Steuerung von Projekten und Maßnahmen im Bereich Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung
• Analyse von Energie- und CO_2-Bilanzen sowie Identifikation von Einsparpotenzialen
• Beratung und Unterstützung der Gemeinden bei der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen
• Zusammenarbeit und Netzwerkarbeit auf kommunaler und regionaler Ebene mit relevanten Akteuren, wie Behörden, Verbänden, Industrie, Gewerbe und Bürger/innen
• Erstellung von Berichten und Dokumentationen über Fortschritte und Ergebnisse der Klimaschutzmaßnahmen
• Fördermittelakquise inkl. Antragsstellung
• Öffentlichkeitsarbeit (Pressearbeit, soziale Medien) und Sensibilisierung der Bevölkerung für Klimaschutzthemen, Durchführung von fachlichen Informationsveranstaltungen

Ihr Profil:
• Abgeschlossenes Studium (Hochschule oder FH) im Bereich Umwelt-/Ingenieurswissenschaften, Nachhaltigkeits-management, Energie- und Umwelttechnik oder einem vergleichbaren Studiengang mit engem Bezug zum Klimaschutz
• idealerweise mehrjährige Berufserfahrung und fundierte Kenntnisse im Bereich Klimaschutz, erneuerbare Energien und nachhaltige Entwicklung
• persönliche Motivation und Engagement für Umwelt- und Klimaschutz
• Kenntnisse und Erfahrung im Prozess- und Projektmanagement, in der Fördermittelakquise sowie in Moderations- und Präsentationstechniken
• Praxisgereifte Fachkenntnisse im Aufgabenbereich und Erfahrung in der öffentlichen Verwaltung sowie im kommunalen Klimaschutz sind wünschenswert
• hohes Maß an Eigeninitiative und Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, analytisches und innovatives Denken
• Sicherer Umgang mit MS Office und gängigen Analysetools sowie Nutzung neuer Medien
• PKW-Führerschein und die Bereitschaft, den privaten PKW für Dienstfahrten zu nutzen

Wir bieten:
• Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten Team
• Flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit von Homeoffice
• Eine Vergütung in Anlehnung an TV-L / TVöD 10 sowie zusätzliche Sozialleistungen
• Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
• Die Chance, aktiv zur Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft unserer Region beizutragen

Bewerbung:
Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, relevante Zeugnisse) per E-Mail als eine PDF-Datei an: andrea.rothenbucher@hettstadt.de
Für Rückfragen steht Ihnen die Allianzsprecherin, Frau Bürgermeisterin Andrea Rothenbucher unter Tel. 0931-4686112 gerne zur Verfügung.

Die ILE Allianz Waldsassengau im Würzburger Westen fördert Vielfalt und Chancengleichheit unabhängig von Herkunft, Alter und Geschlecht. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir keine Kosten übernehmen, die Ihnen durch die Bewerbung bzw. ein Vorstellungsgespräch entstehen. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerbungen werden nach Abschluss des Verfahrens datenschutzkonform gelöscht.

Weitere Informationen zur ILE Allianz Waldsassengau im Würzburger Westen e. V. finden Sie unter https://www.allianz-waldsassengau.de

„Ohne Auto geht's hier nicht" – Michaelismarkt-Besuchende reden beim Klimaschutz mit

Auftakt der Bürgerbeteiligung: Die Allianz Waldsassengau sammelt Ideen für das gemeinsame Klimaschutzkonzept ihrer elf Gemeinden.
Strahlende Sonne, und am Horizont drehten sich munter die Windräder. Bessere Bedingungen für Gespräche über Klimaschutz hätte es kaum geben können. Am Sonntag, 27. September, war die Allianz Waldsassengau mit einem Infostand auf dem Michaelismarkt in Neubrunn vertreten. Damit begann die Bürgerbeteiligung für das Integrierte Klimaschutzkonzept, das die elf Mitgliedsgemeinden seit April gemeinsam erarbeiten.



Bild: © j.popp

Drei Fragen an die Region
Drei Fragen, drei Säulen und viele bunte Bälle: Mit einem Ball pro Frage ihnen beim Klimaschutz wichtig ist.konnten die Besucherinnen und Besucher abstimmen und damit zeigen, was

- Wo soll Klimaschutz in der Region zuerst ansetzen?
- Was hält Sie davon ab, mehr fürs Klima zu tun?
- An welchen Angeboten würden Sie gerne teilnehmen?

Rund 100 Stimmen kamen zusammen. Sie helfen dabei, die wichtigsten Handlungsfelder festzulegen, Hürden gezielt abzubauen und passende Angebote zu entwickeln. Besonders erfreulich war, dass auch viele junge Leute vorbeikamen. Sie waren neugierig, gut informiert und stellten kritische Fragen.

Mobilität ist das beherrschende Thema
Bei der Frage, was vom Klimaschutz abhält, war das Ergebnis eindeutig: Mehr als die Hälfte wählte „Ohne Auto geht's hier nicht". Auch bei der Frage, wo Klimaschutz zuerst ansetzen soll, lag das Thema „Mobilität auf dem Land“ knapp vorn. Gleichzeitig wünschen sich viele Angebote wie einen Rufbus oder ein Dorfauto. Das zeigt: Der Wille ist da, aber im ländlichen Raum fehlen oft die Alternativen zum eigenen Auto. Gerade bei diesem Thema kamen auch die Besucherinnen und Besucher untereinander lebhaft ins Gespräch.

Gemeinsam statt allein
Bei den gewünschten Angeboten lag das „Repair-Café oder Tauschbörse“ klar vorn. Danach folgten Mobilitätsangebote und die Möglichkeit, sich an Bürgerenergie oder Nahwärme zu beteiligen. Fast die Hälfte der Stimmen entfiel auf Angebote rund um Energie, von der Beratung zu Hause bis zur Förder-Sprechstunde im Rathaus. Jede siebte Person gab an, bereits genug fürs Klima zu tun. Auch das ist ein wertvoller Hinweis, denn wer schon aktiv ist, kann mit seinen Erfahrungen andere mitnehmen.

Wie geht es weiter?
Die Ergebnisse sind keine repräsentative Umfrage, sondern ein Stimmungsbild. Sie geben aber wichtige Hinweise für den Maßnahmenkatalog des Klimaschutzkonzepts. Außerdem zeigen sie, welche Themen in der weiteren Bürgerbeteiligung eine Rolle spielen sollen. Weil die Mobilität so viele bewegt, nimmt das Klimaschutzmanagement das gerne zum Anlass, über eine Veranstaltung zu diesem Thema nachzudenken. Denkbar wäre zum Beispiel, gemeinsam mit Fachleuten zu schauen, wie Rufbus, Dorfauto oder Mitfahrangebote in anderen ländlichen Regionen funktionieren. **Über kommende Veranstaltungen informiert die Allianz Waldsassengau auf** *allianz-waldsassengau.de* **und auf Instagram unter** *@allianzwaldsassengau***.**

Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben, und an die Verbraucherzentrale Bayern für die Energieberatung am Stand!
Mehr Informationen finden Sie auch auf www.allianz-waldsassengau.de oder folgen Sie der Allianz Waldsassengau (@allianzwaldsassengau) für aktuelle Informationen auf Instagram.

Eine gemeinsame Veranstaltung von:

Neue Wohnformen auf dem Land – gemeinsam stark für morgen
Themen- und Informationsabend am 26. November im Kartoffelkeller Giebelstadt

Wie wollen wir in Zukunft auf dem Land wohnen? Und was können wir mit Häusern, Höfen und landwirtschaftlichen Anwesen machen, die für eine oder zwei Personen eigentlich viel zu groß geworden sind?

Mit diesen Fragen beschäftigt sich der Themenabend „Neue Wohnformen auf dem Land – gemeinsam stark für morgen“ am Donnerstag, 26. November 2026, um 19 Uhr im Kartoffelkeller in Giebelstadt (Marktplatz 3).

Gerade im ländlichen Raum gibt es zahlreiche Gebäude mit viel Platz und Geschichte, die heute nicht mehr so genutzt werden wie früher. Gleichzeitig wächst der Wunsch nach neuen, passenden Wohnformen, nach Gemeinschaft und nach Möglichkeiten, auch im Alter gut im vertrauten Umfeld wohnen zu können.

Dabei muss gemeinschaftliches Wohnen nicht nach einem festen Modell funktionieren. Denkbar sind beispielsweise Mehrgenerationenhäuser, gemeinschaftliche Wohnprojekte, Wohngemeinschaften für Senioren und Studierende oder Wohnhäuser, in denen Garten, Werkstatt und Kinoraum gemeinsam genutzt werden. Auch bei der Organisation gibt es verschiedene Wege – vom privaten Zusammenschluss über genossenschaftliche Modelle bis hin zu Eigentum.

Der Vortragsabend möchte zeigen, was möglich ist und wie aus ersten Ideen konkrete Projekte entstehen können. Vorgestellt werden Beispiele aus der Praxis und unterschiedliche Formen gemeinschaftlichen Wohnens. Erfahrungsberichte geben Einblicke in die Chancen, aber auch in die Herausforderungen solcher Projekte.

Der Abend richtet sich an alle, die neugierig sind und über die Zukunft des Wohnens auf dem Land nachdenken möchten. Lernen Sie interessante Beispiele kennen und lassen Sie sich inspirieren.

Donnerstag, 26. November 2026, 19 Uhr
Kartoffelkeller in Giebelstadt, Marktplatz 3, 97232 Giebelstadt

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Für Mensch und Natur in Städten, Gemeinden und Landkreisen

Webinar

„Urbane Gemeinschaftsgärten – Potenziale für Artenvielfalt und Lebensqualität“

25. November 2026 14.00 - 17.15 Uhr

Online (Zoom)

Urbanes Gärtnern ist weit mehr als der Anbau von Obst und Gemüse: Es schafft lebendige, vielfältige Nachbarschaften, Räume für Partizipation und schlägt wichtige Brücken in unseren Kommunen. Urban-Gardening-Projekte steigern die Lebensqualität der Bevölkerung spürbar und fördern bei naturnaher Gestaltung die Artenvielfalt vor Ort. Was vor etwa 15 Jahren als Nischenbewegung begann, ist heute in vielen Städten und Gemeinden fester Bestandteil des Alltags. In unserem Webinar beleuchten wir inspirierende Praxisbeispiele sowie aktuelle Entwicklungen. Erfahren Sie, wie gemeinschaftliches Gärtnern auch in Ihrer Kommune erfolgreich wachsen kann.

Programm

14:00 Uhr	**Begrüßung und Einführung** JULIA ANDREAS, ROBERT SPRETER – Kommunen für biologische Vielfalt
14:15 Uhr	**Das bundesweite Netzwerk der Gemeinschaftsgärten** GUDRUN WALESCH – anstiftung
14:45 Uhr	**Querbeet Dortmund - kommunale Förderung von urbanem Gärtnern unter Berücksichtigung der Biodiversität** VERA JORDAN – Stadt Dortmund
15:15 Uhr	**Urbane Waldgärten: Einblicke zur Entwicklung der Artenvielfalt & Perspektiven der Gesundheitsförderung** JENNIFER SCHULZ – Projekt „Urbane Waldgärten: Mehrjährig, mehrschichtig, multifunktional“
	Pause
15:50 Uhr	**Gesundheit wächst mit: Wie biodiversitätsreiche Gemeinschaftsgärten Mensch und Natur stärken** INA SÄUMEL – Humboldt Universität zu Berlin
16:20 Uhr	**Gemeinschaftsgärten, Ortschafts-Projekte und Mitmach-Baustellen – Partizipation bei der Landesgartenschau 2028 in Lutherstadt Wittenberg** TINA WALLENTIN – Stadt Lutherstadt-Wittenberg
16:50 Uhr	**Fragen und Diskussion**
17:15 Uhr	**Ende**

Anmeldung: Webinar „Urbane Gemeinschaftsgärten – Potenziale für Artenvielfalt und Lebensqualität“ | Kommbio
Anmeldeschluss ist der 20.11.2026

Für die Veranstaltung wird das Videokonferenztool Zoom genutzt. Nach Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen den Einwahllink zu.





Maja Ihrig, Laura Christiansen & Helene Peckmann

Verkaufen oder doch lieber vermieten? Gemeinsam mit der richtigen Strategie zum Ziel.

Ob Sie Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten möchten – wir finden gemeinsam mit Ihnen die beste Lösung. Unsere erfahrenen Maklerinnen stehen Ihnen mit Marktkenntnis, Fingerspitzengefühl und dem Blick für das Wesentliche zur Seite.

Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich beraten. Jetzt Termin vereinbaren – wir freuen uns auf Sie!

t: 0931 809914-10

info@immobilien-ruppert.de
www.immobilien-ruppert.de

RI
Ruppert Immobilien







ANZEIGEN

Sie möchten Ihr Haus verkaufen?

Sprechen Sie mit Ihren Spezialisten für Eigentumswohnungen, Einfamilienhäuser, Wohn-/Geschäftshäuser, Mehrfamilienhaus-Grundstücke und Gewerbe.



WIR SUCHEN HÄUSER
(gerne auch renovierungsbedürftig)

- für vorgemerkte Kunden
- Seriöse Wertermittlung garantiert!

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin:
0931 32169-0

Reinhart
IMMOBILIEN MARKETING

Profitieren Sie von mehr als 30 Jahren Erfahrung & Know-how.
Rottendorferstr. 15a · 97074 Würzburg · 0931 32169-0 · www.reinhart-immo.de

Der **Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Joachim Pickel**

erteilt kostenlos Rat bei Fragen zur gesetzlichen Rentenversicherung und hilft bei der Rentenantragstellung und einer Kontenklärung bei der Deutschen Rentenversicherung. Terminvereinbarung bitte unter Telefon 01590 6174045 oder per Mail unter jpdrvberater@web.de.

Gemeinde Kirchheim

Wir suchen Dich!

Bewirb Dich jetzt bei der Gemeinde Kirchheim.

Bauhofmitarbeiter/in (m/w/d)
in Vollzeit für unseren kommunalen Bauhof

Reinigungskraft (m/w/d)
in Teilzeit für Rathaus und kommunalen Bauhof

Weitere Informationen finden Sie auf
www.kirchheim-ufr.de/jobs

Suche in Kleinrinderfeld 3 - 4 ZW mit Balkon / Terrasse, Bad mit Dusche, Garage / Stellplatz ab sofort oder später (Alleinstehend, Nichtraucherin, keine Haustiere)

Tel. 0151/51045119

PMStark

Peter-Michael Stark
Metallbau · Konstruktionstechnik
Meisterbetrieb



Balkone · Geländer · Treppen · Wendeltreppen
Tore · Carports · Vordächer · Einbruchssicherungen
Inneneinrichtung · Designermöbel · Gartenmöbel
Edelstahl · Stahl verzinkt · Alu pulverbeschichtet

Konsul-Metzing-Str. 1 · 97268 Kirchheim
Telefon: 09366 6474 · Fax: 09366 990901
www.stark-stahl.de · info@stark-stahl.de

MEISTERFACHBETRIEB
Fliesen Röth

Ulmenstrasse 18
97084 Würzburg-Rottenbauer

Klingenstraße 1b
97256 Geroldshausen

www.fliesen-roeth.de

Tel. 09 31-35 99 103





Die Allianz Waldsassengau im Würzburger Westen sucht…

Für das interkommunale Klimaschutzmanagement im Zusammenschluss von 11 Gemeinden im westlichen Landkreis Würzburg suchen wir schnellstmöglich

eine/n Klimaschutzmanager/in (m/w/d)

in Vollzeit, vorerst befristet auf 1,5 Jahre, eine Entfristung wird angestrebt

Bewerben Sie sich jetzt!

Alle Infos unter: www.allianz-waldsassengau.de oder scannen Sie einfach den QR-Code.

Allianzsprecherin:
Bgm. Andrea Rothenbucher
Rathausplatz 2, 97265 Hettstadt

ALLIANZ WALDSASSENGAU IM WÜRZBURGER WESTEN e.V.

Hier könnte Ihre Werbeanzeige stehen

Informationen erteilt Frau Heß,
Tel. 09366/907742
Email: zentraledienste@kleinrinderfeld.bayern.de

Redaktionsschluss: jeweils der 15. des Vormonats

ANZEIGEN

OMEGA Bestattungen

Ihr professioneller Bestatter

www.omega-trauerhilfe.de

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar:
0931 406 333 36

- alle Bestattungsarten
- auf allen Friedhöfen tätig
- Bestattungsvorsorge

info@omega-trauerhilfe.de
www.omega-trauerhilfe.de





Wir suchen für unsere Anmeldung dringend eine freundliche, zuverlässige und flexible **Empfangskraft,** auf Minijob / Teilzeit Basis für überwiegend nachmittags.

Rufen Sie uns an unter 015758856009 oder schreiben Sie eine Email an i.petzolt@gmx.de

Physiotherapiepraxis Jochen Petzolt

Die **Gemeinde Kist** im Landkreis Würzburg sucht ab **Anfang 2027 bzw. nach Vereinbarung** in Teilzeit

einen Mitarbeiter für die Gemeindebücherei (m/w/d)

sowie

mehrere Reinigungskräfte (m/w/d)

Nähere Informationen zu den Stellenangeboten, die Anforderungsprofile und Informationen zum Datenschutz finden Sie im Internet unter www.gemeinde-kist.de.

Die Reise Schmiede
Inh. Simone Fersterer
2027

Mal was anderes: True Crime, Schlagerzauber, Wanderreise, Adventssingen auf dem Fluss???

Friedhofstr. 1, Albertshausen
Tel.: 09366-98 29 74
Öffnungszeiten:
Mo und Fr 9 - 18 / Di und Mi 9 - 13

Informationsangebot zur Existenzgründung, Existenzerhaltung u. Unternehmensnachfolge

Der nächste Sprechtag ist am
Mittwoch,
11. November 2026
9 bis 12:00 Uhr.

Anmeldung bei: Brigitte Schmid,
Landratsamt Würzburg,
Kreisentwicklung,
Tel. 0931/80035112.
Weitere Informationen:
www.aktivsenioren.de

WEIHNACHTS-MARKT

AM BACKHAUS

(DEUTSCHHERRENSTRASSE, KLEINRINDERFELD)

Samstag, 05.12.2026
ab 16 Uhr

Sonntag, 06.12.2026
ab 13 Uhr

Weihnachtliche Leckereien und warme Getränke

Besuch vom Nikolaus

Handgefertigte Geschenkideen

Musikalische Darbietungen